

NEWSLETTER²

AUSGABE 0212

STADTMARKETINGMANNHEIM²

Liebe Leserinnen und Leser,

Mannheim ist beliebt: Sei es als Wissenschaftsstandort oder als Zentrum für Kreative, Sportler oder Studenten. Der Grund hierfür: Die pulsierende Stadt bietet beste Voraussetzungen, unterstützt und fördert. So gibt es immer wieder Erfolgsgeschichten, die Mut machen und unterstreichen, dass sich Engagement auszeichnet und lohnt – zu lesen in unserem aktuellen Newsletter.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

INHALT (AUSZUG)

2 WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

- Hilfe: IHK Rhein-Neckar unterstützt Abiturienten
- Rekord: Studierende lieben Mannheim
- Gewählt: Neuer Vorstand bei Wirtschaftsunioren
- Messe: „Jobs for Future“ in der Maimarkthalle

5 KULTUR UND BILDUNG

- Zufrieden: rem mit positiver Bilanz
- Umweltpreis: Stadt Mannheim zeichnet aus
- Jubiläum: Academie de Danse wird 250 Jahre
- Spannend: Literaturfestival „lesen.hören“

8 LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

- Ausgezeichnet: die MORGENPOST-Briefmarke
- Im Plan: Herschelbad-Renovierung läuft
- Chance: Lebensmittelmarkt für Benachteiligte
- Zu Besuch: Ingo Appelt im Capitol
- Bewerben: Sponsoringfonds von MVV Energie

11 TOURISMUS UND EINKAUFEN

- Angebot: Elternzeit für Studierende
- Im Handel: Buch über Mannheimer Erfindungen

12 MEDIENPRÄSENZ

13 STADTMARKETING INTERN

16 NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

19 KALENDER

20 DAS STADTMARKETING GRATULIERT

22 IMPRESSUM



Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH

Auf dem Neujahrsempfang der Stadt Mannheim schalteten Florian Meier, Astrid Ebbert, Marion Treu und Patrick Kromeyer den Newsroom frei.

www.newsroom-mannheim.de bietet eine Fülle von Informationen

Quadratstadt im Fokus

Mannheim auf einen Blick: Die Stadtmaking Mannheim GmbH hat den ersten digitalen Newsroom für alle Mannheim-Freunde eingerichtet. Ganz gleich, ob interessierter Bürger oder Medienvertreter, wer über das Leben im pulsierenden Zentrum der Metropolregion Rhein-Neckar auf dem Laufenden bleiben möchte, kommt an dem neuen Angebot nicht vorbei. Die Plattform auf der Webseite www.newsroom-mannheim.de liefert auf einen Klick einen Zugang zu allem Wissenswerten rund um die Quadratstadt. Dort laufen die Pressemitteilungen, Bilder und Videos der Stadtmaking Mannheim GmbH sowie die der Stadt Mannheim zusammen. Außerdem finden sich auf der Seite Informationen, die Google zur Kurpfalzmetropole bereithält. Selbstverständlich sind die Inhalte des Newsrooms immer umfassend und aktuell. Zusätzlich können sich die Nutzer über alle Aktivitäten des Stadtmaking Mannheim auf einen Blick informieren. Das Nachrichtenangebot auf der Seite ist übersichtlich gestaltet und gegliedert. Über die Menüpunkte „Start“, „Neuigkeiten“, „Blog-Beiträge“, „Newsletter“ und „Presse“ finden die Nutzer schnell alles, was sie interessiert.

Die informative Webseite hat das Stadtmaking Mannheim in Zusammenarbeit mit Studierenden der Dualen Hochschule Baden-Württemberg entwickelt. Die Studentinnen und Studenten Mirko Bitsch, Astrid Ebbert, Patrick Kromeyer und Florian Meier haben die Nachrichtenplattform programmiert. „Die Stadtmaking Mannheim GmbH freut sich über die angelegte Zusammenarbeit mit den DHBW-Studierenden. Wir hoffen, dass viele Bürger, Mannheim-Interessierte und Journalisten auf der neuen Plattform die gewünschten Informationen in gebündelter Form finden“, erklärt Marion Treu, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit beim Stadtmaking, zum Start von www.newsroom-mannheim.de. Das Angebot wird seit seinem Start von den Nutzern gut angenommen. „Die Resonanz ist sehr positiv“, so die Community-Managerin Carmen Egolf, die sich von dem neuen Konzept überzeugt zeigt.

www.newsroom-mannheim.de

www.stadtmaking-mannheim.de

WIRTSCHAFT UND WISSENSCHAFT

IHK unterstützt Abiturienten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz

Hilfe bei der Karriere-Planung

Unterstützung: Die IHK Rhein-Neckar hilft Schülern bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz. Dafür bietet die IHK den künftigen Abiturienten ein Eignungsverfahren an. Zunächst wird dabei festgestellt, welche Berufe für die Schüler geeignet sind. Dann werden die künftigen Auszubildenden mit Blick auf die Ergebnisse der Eignungsfeststellung persönlich beraten. Außerdem umfasst der Service der IHK eine Überprüfung der Bewerbungsunterlagen. Nach dieser Vorbereitung vermittelt die IHK für geeignete Bewerber den Kontakt zu möglichen Ausbildungsunternehmen. Mit einem Rundschreiben hat die IHK Rhein-Neckar die Schulleiter und Absolventen aller Gymnasien im IHK-Bezirk über dieses Angebot informiert. Die Anmeldung für den Eignungstest findet sich unter www.rhein-neckar.ihk24.de. Die duale Ausbildung ist für Abiturienten eine interessante Alternative zu einem Studium. Wegen des zunehmenden Fachkräftemangels sehen Betriebe durch den doppelten Abiturjahrgang 2012 in Baden-Württemberg zusätzliche Gelegenheiten, Nachwuchs zu gewinnen.

www.rhein-neckar.ihk24.de

Rekord: Über 2500 Zugezogene haben die Quadratestadt zum Hauptwohnsitz gemacht

Studierende lieben Mannheim

Mannheim hat seinen Bürgern einiges zu bieten. Das hat sich auch unter den Studierenden der Stadt an Rhein und Neckar herumgesprochen. Im vergangenen Jahr haben sich 2530 – und damit mehr als je zuvor am Studi-Schalter der Bürgerdienste in K 7 mit Hauptwohnsitz angemeldet. Das Bekenntnis zur Kurpfalzmetropole lohnt sich für die angehenden Akademiker: Sie erhalten ein kostenfreies Semesterticket für den Öffentlichen Personennahverkehr. Auch die Stadt profitiert von den jungen Neubürgern. „Unser Ziel ist es, junge Talente für Mannheim zu gewinnen. Wenn es uns gelingt, Studierende mit einem kostenfreien Semesterticket zu Einwohnern zu machen, profitiert unsere Stadt gleich mehrfach“, erläutert der Erste Bürgermeister und Bürgerdienst-Dezernent Christian Specht. Schließlich fließen für jeden neuen Bürger pro Jahr 1000 Euro aus dem kommunalen Finanzausgleich in den städtischen Haushalt.

www.mannheim.de

Unternehmen reißen sich um Förderung von Deutschlandstipendien

Begabte Studierende heiß begehrt

Erfolgreich: Die Mannheimer Universität hatte beim sogenannten Deutschlandstipendium mehr Anfragen von Unternehmen, die begabte Studierende fördern wollten, als sie Stipendien vergeben durfte. Das Deutschlandstipendium hat das Ziel, hervorragende und sozial engagierte Studierende zu fördern. 150 Euro pro Monat stellt das Bundesbildungsministerium bereit, die übrigen 150 Euro bezahlen private Förderer. Während andere Universitäten Schwierigkeiten hatten, Unternehmen als private Stifter zu gewinnen, häuften sich in Mannheim die Anfragen. Das Problem: Die Universität durfte 2010 nur an 0,45 Prozent ihrer Studierenden ein solches Stipendium vergeben. Während deshalb von 528 Bewerbern nur 44 ein Deutschlandstipendium bekommen konnten, erhielten 62 weitere sogenannte Mannheimer Stipendien. Dabei werden 150 Euro aus privaten Mitteln finanziert. Die Universität sieht diese Form der Ausbildungsförderung als hervorragendes Fundraising-Instrument.

www.uni-mannheim.de



Die IHK Rhein-Neckar hilft Abiturienten, den richtigen Ausbildungsplatz zu finden. Unter anderem bietet sie Kontakt zu Unternehmen.



Über 2500 Zugezogene haben Mannheim zum Hauptwohnsitz gemacht. Dies freut auch den Ersten Bürgermeister Christian Specht.



Während andere Universitäten Schwierigkeiten hatten, durfte sich die Universität Mannheim über viele Förderer des Deutschlandstipendiums freuen.

Bild: Bastian Volk



Die Hochschule Mannheim belegt Platz 4 unter 35 Hochschulen und liegt somit in der Spitzengruppe in der Veröffentlichung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

Wissenschaftler in der Spitzengruppe bei Föschungskooperationen

Platz 4 für Hochschule Mannheim

Ein vierter Platz unter 35 Hochschulen kann sich sehen lassen. Genau diese Platzierung hat die Hochschule Mannheim in einer aktuellen Veröffentlichung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie belegt. Konkret ging es um das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM-Koop), bei dem Hochschulen für angewandte Wissenschaften Forschungspartnerschaften mit kleinen und mittleren Unternehmen eingehen. Die Hochschule Mannheim hat 35 derart geförderte Projekte vorzuweisen. Die Professoren der Hochschule forschen gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft in den Bereichen Biotechnologie, Elektrotechnik, Maschinenbau und Verfahrens- und Chemietechnik. Die Partner der Mannheimer Wissenschaftler sind Hochschulen und Unternehmen aus ganz Deutschland, vor allem aber aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Das Spektrum reicht dabei von Entwicklungen bei der Prozessmesstechnik über die Solarthermie bis hin zu innovativen Beschichtungen.

www.zim-bmwi.de/kooperationsprojekte

Wirtschaftsförderung führt Programm KREATECH fort

Zuschüsse für Kreative und Techniker

Gute Nachrichten für Kleinst- und Kleinunternehmen aus der Kreativwirtschaft oder mit Technologieorientierung: Das Zuschussprogramm KREATECH der Wirtschaftsförderung Mannheim wird weitergeführt. Somit können Unternehmen weiterhin Anträge stellen. Ursprünglich war das Programm bis zum 31. März befristet. Bei KREATECH können Unternehmen Zuschüsse von 25 Prozent zu den förderfähigen Sachinvestitionen und einen Bonus von bis zu 2500 Euro für jeden neu geschaffenen Arbeits- und Ausbildungsplatz erhalten. Dabei ist die gesamte Summe auf maximal 50 Prozent der förderfähigen Investitionen begrenzt. Die Summe der Zuschüsse beträgt mindestens 1000 und höchstens 20 000 Euro. KREATECH hilft Kleinunternehmen, die Hürde der nötigen Finanzierung zu überwinden. Bisher hat die Wirtschaftsförderung durch KREATECH 47 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 350 000 Euro bewilligt. Damit gelang es, 160 Arbeitsplätze zu erhalten und 50 neue zu schaffen.

www.mannheim.de/wirtschaft-entwickeln/zuschussprogramm-kreatech

Neue Forschungsgruppe am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)

Wettbewerb und Regulierung im Fokus

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) ist seit dem 1. Januar um eine Forschungsgruppe reicher. Die neue Einheit mit sechs Mitarbeitern unter der Leitung des Juniorprofessors Dr. Kai Hüschelrath untersucht wirtschaftliche Fragestellungen auf dem Gebiet von Wettbewerb und Regulierung. Dabei arbeiten die Forscher vor allem auf zwei Themengebieten. Der Schwerpunkt „Wettbewerbsstrategie und Wettbewerbspolitik“ untersucht die volkswirtschaftlichen Wirkungen unternehmerischen Verhaltens. Im Blickpunkt stehen dabei in erster Linie Unternehmenszusammenschlüsse und Kartellabsprachen. Aktuelle Entwicklungen des Wettbewerbs und der Regulierung in ausgewählten Netzindustrien nimmt der zweite Forschungsschwerpunkt in den Blick. Die Forscher beschäftigen sich auf diesem Gebiet beispielsweise mit der Regulierung der Strom- und Gasnetze, untersuchen aber auch Entwicklungen im Schienen- und Luftverkehr.

www.zew.de

Bild: Stadt Mannheim



Die Wirtschaftsförderung Mannheim hat sich entschlossen das Zuschussprogramm KREATECH auch nach dem 31. März weiterzuführen.

Bild: ZEW



Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) ist seit dem 1. Januar um eine Forschungsgruppe reicher.



Der Geschäftsführende Ausschuss 2012 der Wirtschaftsjuvenen Mannheim-Ludwigshafen (v. l.): Volker Auracher, Sandra E. Wassermann, Stephanie Palm, Dr. Lars Kempf.

Mitgliederversammlung der Wirtschaftsjuvenen

Neuer Vorstand gewählt

Die Wirtschaftsjuvenen Mannheim-Ludwigshafen haben bei ihrer Mitgliederversammlung „Interna“ ihren Vorstand neu gewählt: Im Geschäftsführenden Ausschuss sind nun Dr. Lars Kempf (trio-group communication&marketinggmbh, Mannheim) und Stephanie Palm (Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar, Mannheim). Sie folgen Jan Erik Jonescheit (Kanzlei Schlatter, Mannheim) und Michael Sittke (iclear GmbH, Mannheim) nach, die nach zwei Jahren turnusgemäß ausgeschieden sind. Der vierköpfige Vorstand wird durch Volker Auracher (Logwin Solutions Deutschland GmbH, Mannheim) und Sandra E. Wassermann (b&cbaumert&collegen Rechtsanwälte, Mannheim) ergänzt, die für ein weiteres Jahr im Amt sind. Eine besondere Ehrung wurde bei der "Interna" Nicole Walz (CFG Circle Fulfillment GmbH, Heidelberg) zuteil: Für ihr herausragendes Engagement bei den Wirtschaftsjuvenen Mannheim-Ludwigshafen erhielt sie den Titel der Senatorin, die höchste Auszeichnung des Junioren-Weltverbandes Junior Chamber International. Außerdem stellte der Vorstand im Rahmen der „Interna“ das Jahresprogramm 2012 vor. Das Jahresprogramm kann unter <http://www.wirtschaftsjunioren.org> abgerufen werden.

www.wirtschaftsjunioren.org



Alfred Dänzer, Geschäftsführer Universitätsmedizin Mannheim und Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft, nimmt am 28. Februar an der Podiumsdiskussion teil.

Diskussionsrunde um Krankenhäuser, Psychiatrien und Pflegeheime

Was kostet gute Pflege?

„Krankenhäuser, Psychiatrien, Pflegeheime: Was kostet gute medizinische Versorgung?“ Um dieses Thema geht es am 28. Februar um 17 Uhr in der Graduate School Rhein-Neckar. Es wird dabei aus drei Perspektiven beleuchtet – aus der Sicht eines Managers, eines Mediziners und eines Juristen. Keine Branche und nur wenige Unternehmen stehen so im Fokus wie die Gesundheitswirtschaft – und damit Einrichtungen wie Krankenhäuser, Psychiatrien und Pflegeheime. Oft wird dieser Sektor vor allem als Kostenfaktor gesehen und mit steigenden Ausgaben in Verbindung gebracht. Gleichzeitig gilt das Gesundheitswesen als eine der Zukunftsbranchen, in der Fachkräfte schon heute Mangelware sind. Vorgestellt wird das Thema durch Impulsvorträge und eine Podiumsdiskussion mit hochkarätige Dozenten: Alfred Dänzer, Geschäftsführer Universitätsmedizin Mannheim und Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft, Prof. Dr. Steffen Gramminger, Vorstandsvorsitzender Landesverein für Innere Mission i. d. Pfalz e.V., und Kai Tybussek, Senior Manager Gesundheitswesen, Pflege, Sozialwirtschaft PricewaterhouseCoopers Legal AG. Um Anmeldung per Mail an info@gsrn.de wird gebeten.

www.gsrn.de



Vom 1. bis 3. März findet in der Maimarkthalle die Messe „Jobs for Future“ statt.

Messe „Jobs for Future“ vom 1. bis 3. März in der Maimarkthalle

Karriere auf einen Blick

Informationen aus erster Hand: Die Messe „Jobs for Future“ bietet Besuchern vom 1. bis zum 3. März in der Maimarkthalle das gesamte Spektrum zu Bildung und Beruf unter einem Dach. An den drei Tagen können sich Besucher bei der Messe jeweils von 10 bis 18 Uhr informieren. Die Palette der Informationen reicht dabei von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen über Studienrichtungen und Praktika bis hin zu Karrieremöglichkeiten, Existenzgründung, Weiterbildungs-Bausteinen und Zusatzqualifikationen. Besucher der Messe treffen auf kurzen Wegen die richtigen Ansprechpartner in Sachen Job und Karriere. Personalbetreuer, Ausbilder und Arbeitsmarktexperten präsentieren ihre Angebote und beraten. Als Zusatzangebot gibt es in den begleitenden Info-Foren Vorträge und Workshops rund um das Thema Beruf und Karriere. Ein Besuch lohnt sich in mehrfacher Hinsicht, denn der Eintritt ist kostenlos.

www.jobsforfuture-mannheim.de

Bild: amadeusm



Die SAP AG Walldorf ist am 14. Februar Gastgeber des regelmäßig stattfindenden CSR-Frühstücks der IHK Rhein-Neckar.

IHK Rhein-Neckar und SAP laden zum CSR-Frühstück am 14. Februar

Plattform zum Austausch

Die SAP AG Walldorf lädt Vertreter von mittelständischen Unternehmen aus dem IHK-Bezirk, die sich für den Themenbereich Corporate Social Responsibility (CSR) interessieren, am 14. Februar zum CSR-Frühstück Rhein-Neckar ein. Die CSR-Frühstücksreihe der Industrie- und Handelskammer (IHK), die in Kooperation mit der Bonne Nouvelle Unternehmenskommunikation und dem „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung“ des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg organisiert wird, stellt einmal monatlich eine Plattform zum Austausch dar. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen erhalten Anregungen für ihr eigenes gesellschaftliches Engagement. Die Frühstücksreihe findet bei wechselnden Gastgebern statt. Diese präsentieren ihre eigenen Projekte im Bereich CSR, anschließend bleibt Raum für Diskussionen. Unternehmensvertreter können sich für das CSR-Frühstück bei der SAP AG per E-Mail bei Frau Andrea Kiefer (Andrea.Kiefer@rhein-neckar.ihk24.de) oder Frau Claudia Behrens (csr_rheinneckar@bonne-nouvelle.de) anmelden.

www.rhein-neckar.ihk24.de

KULTUR UND BILDUNG

Reiss-Engelhorn-Museen ziehen positive Besucherbilanz für das Jahr 2011

Staufer und Schädelkult locken

Die Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen (rem) waren auch im Jahr 2011 ein Besuchermagnet. Insgesamt 284 274 Kulturinteressierte besuchten die Ausstellungshäuser – das Museum Zeughaus, das Museum Weltkulturen, das Museum Schillerhaus und das neue Museum Basser-mannhaus für Musik und Kunst. Zur positiven Bilanz trugen vor allem die Sonderausstellungen bei. Bis Februar 2010 besuchte die Ausstellung der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen „Die Staufer und Italien“ den rem sechsstellige Rekordwerte. Seit Oktober sorgt die Ausstellung „Schädelkult – Kopf und Schädel in der Kulturgeschichte des Menschen“ für faszinierende Einblicke in ein überraschend facettenreiches Thema. Die Ausstellung ist noch bis 29. April zu sehen. Besucherbefragungen belegen die Anziehungskraft der Ausstellungen weit über die Stadt- und Metropolregion-Grenzen hinaus. Generaldirektor Prof. Alfred Wiczorek verpricht: „Wir bleiben unserem Erfolgsrezept treu. Die Besucher dürfen sich auch in den kommenden Jahren auf ein spannendes Programm freuen. Ab Februar sind Kostbarkeiten aus der Kammer der Habsburger zu Gast in Mannheim, passend zum Katholikentag entführen wir im Mai in die Welt der frühen Klöster und im Herbst zeigen wir die Ausstellung ‚Die Geburtsstunde der Fotografie‘.“

www.rem-mannheim.de

Helene-Hecht-Preis: Große Ehre für Künstlerinnen

„Begeistert von der Vielfalt“

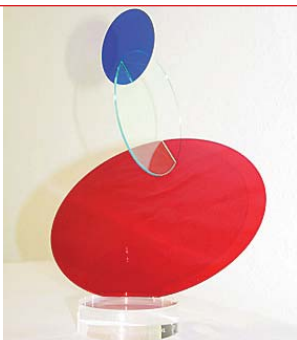
Ausgezeichnet: Kreativ, brillant und technisch perfekt ist die Eine, hochbegabt, grenzüberschreitend und engagiert die Andere, so das Jury-Urteil. Nach einer Marathonsitzung waren die Helene-Hecht-Preisträgerinnen 2012 gefunden. Einstimmig. Der für Populäre Musik ausgelobte Helene-Hecht-Preis geht an die Bassistin Angie Taylor in der Kategorie „ausübende Künstlerin“ und an die Geigerin Marie-Luise Dingler für ihr musikpädagogisches Engagement. Ein Sonderpreis wird der Filmkomponistin Elena Maier verliehen. Die hohe Qualität der Bewerbungen hatte die Jury vor eine schwierige Aufgabe gestellt. „Wir sind beeindruckt von der Vielfalt an Können und Kreativität der Musikerinnen. Es wurde wieder einmal deutlich, wie viele talentierte Frauen es in unserer Region gibt“, so Ilse Thomas, Frauenbeauftragte der Stadt und Geschäftsführerin des

Bild: Frank Boxler, Curt-Engelhorn-Stiftung



Ein echter Besuchermagnet waren 2011 die vier Ausstellungshäuser der Reiss-Engelhorn-Museen. Und auch in den kommenden Jahren lockt ein spannendes Programm Kulturinteressierte in die Quadratstadt.

Bild: Stadt Mannheim



Der Helene-Hecht-Preis wird alle zwei Jahre vergeben.

auslobenden FrauenKulturRates. Der mit 3000 Euro dotierte Preis wird im Rhythmus von zwei Jahren in wechselnden Sparten verliehen. „Unser besonderer Dank gilt der MVV Energie, der Jüdischen Gemeinde Mannheim, der Naphtali-Epstein-Fördergesellschaft und dem Kulturamt für deren finanzielle Unterstützung des Helene-Hecht-Preises“, so Ilse Thomas. Die Preisverleihung findet am Freitag, 17. Februar, durch Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz statt.

www.mannheim.de

Umweltpreis der Stadt Mannheim: Engagement zahlt sich aus

Unserer Zukunft zuliebe

Noch bis zum 29. Februar können Projekte beim Wettbewerb um den Mannheimer Umweltpreis eingereicht werden. Das Spektrum ist dabei denkbar groß: „Die Maßnahmen zum Schutz einer bedrohten Tierart und der selbst gebaute Sonnenkollektor der Physik-AG, unvergessliche Naturerlebnisse für Stadtkinder und das ehrgeizige Unterfangen zur Reduzierung des Papierverbrauchs im Büro – all diese Projekte sind ein Fall für den Mannheimer Umweltpreis und haben gute Chancen, zu den Gewinnern des Wettbewerbs zu gehören“, erläutert Bürgermeister Lothar Quast die Zielrichtung des Wettbewerbs. Schulen, Kindergärten, Vereine und andere Organisationen, aber auch Unternehmen und Einzelpersonen können sich mit ihren Projekten aus den Bereichen Naturschutz, Umweltschutz und Umweltbildung bewerben. „Ganz gleich, ob Ihr Projekt noch in der Planungsphase steckt, ob Sie mitten drin sind in der Durchführung oder ob Sie Ihre Aktivitäten bereits abgeschlossen haben – Sie sollten sich in jedem Fall direkt mit uns in Verbindung setzen“ empfiehlt Dorothea Baur, die für die Durchführung des Wettbewerbs verantwortlich ist. „Wir bieten allen potenziellen Bewerbern eine ausführliche Beratung an und nehmen die unverbindliche Anmeldung der Bewerbungen gerne schon jetzt entgegen.“ Der Höhepunkt des Wettbewerbs ist die Preisverleihung im Juli 2012, bei der sämtliche Bewerbungen in einer großen Ausstellung präsentiert werden.

www.mannheim.de

Deltataben.Regionale 2012: Bewerbung noch bis zum 29. Februar möglich

Der Name ist Programm

Die Zeit läuft: Noch bis zum 29. Februar können sich Kunstschaffende für die Ausstellung „Deltataben.Regionale 2012“ bewerben. Sie findet vom 22. Juli bis zum 2. September in der Kunsthalle Mannheim, dem Mannheimer Kunstverein und der Stadtgalerie Mannheim statt. Das Projekt bietet Kreativen aus der Region eine Plattform. Künstlerinnen und Künstler aus der Metropolregion Rhein-Neckar sowie darüber hinaus im Bereich von Karlsruhe bis Kaiserslautern und Mainz können sich mit ihren Arbeiten bei der Kunsthalle Mannheim bewerben. Das entsprechende Formular kann unter <http://stadtgalerie-mannheim.de> heruntergeladen werden.

www.kunsthalle-mannheim.eu

Mozartsommer: Teil des Festprogramms zu 60 Jahre Baden-Württemberg

Stuttgart setzt auf Mannheim

Herzlichen Glückwunsch: Der Mannheimer Mozartsommer, der vom 1. bis 8. Juli in Mannheim und Schwetzingen stattfindet, wird im Rahmen des 60. Landesjubiläums von Baden-Württemberg Teil des Jubiläums-Programms. Generalintendantin Regula Gerber freut sich über die gute Nachricht aus Stuttgart. „Für den Mannheimer Mozartsommer ist es eine große Auszeichnung, Teil des Festprogramms zum Landesjubiläum zu sein. Wir planen daher beim Festival 2012 einen besonderen Baden-Württemberg-Bezug“, so Regula Gerber. Die Punkte, die bereits bestätigt sind, können sich sehen und hören lassen. Im Zentrum steht die für den Mannheimer Hof komponierte Oper „Temistocle“ von Johann Christian Bach in der Regie von Günter Krämer. Mit

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Noch bis zum 29. Februar können Projekte beim Wettbewerb um den Mannheimer Umweltpreis eingereicht werden.

Bild: Stadtmaking Mannheim GmbH



Künstlerinnen und Künstler können sich noch bis zum 29. Februar für die Ausstellung „Deltataben.Regionale 2012“ bewerben.

Bild: zg



Der Mannheimer Mozartsommer (1. bis 8. Juli) wird Teil des Programms zum Landesjubiläum.

„Neumond“ von Lucia Ronchetti und Kristo Šagor gibt es in diesem Jahr erstmals eine Uraufführung für Kinder und Jugendliche. Ein weiterer Höhepunkt wird das Konzert „Il flauto magico“ mit dem Orchestra di piazza vittoria, das mit seinen aus aller Welt stammenden Musikern und ihren landestypischen Instrumenten Mozarts Zauberflöte musikalisch neu interpretieren wird. Künstlergespräche mit den Protagonisten des Festivals, Installationen, ein abwechslungsreiches musikalisches Nachtprogramm sowie Einführungen in die Inszenierungen bilden den Rahmen des Mozartsommers 2012.

www.nationaltheater-mannheim.de

Nationaltheater Mannheim: Amerika-Paket mit starken Angeboten

Die Achse des Guten

Debüt nach Maß: Erstaufführungen amerikanischer und britischer Dramatiker stehen am Schauspiel des Mannheimer Nationaltheaters derzeit im Fokus. Bekannte Autoren wie Tony Kushner und Martin McDonagh, aber auch ambitionierter Nachwuchs wie Sharr White und Jack Thorne werden gezeigt. Noch bis zum 27. Juli können Besucher des Nationaltheaters das „Amerika-Paket“ nutzen. Denn wer im Schauspielhaus eine Vorstellung von „Ratgeber für den intelligenten Homosexuellen zu Kapitalismus und Sozialismus mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ oder „Der andere Ort“ gesehen hat, erhält gegen Vorlage seiner Eintrittskarte ein Ticket für eine Studio-Produktion, zum Beispiel „Bunny“, „Eine Enthandlung in Spokane“ und „Tiny Kushner“. Es werden nur Eintrittskarten für Vorstellungen ab Januar 2012 entgegen genommen.

www.nationaltheater-Mannheim.de

Mannheimer Philharmoniker aus China zurück

Junge Musiker gehen neue Wege

Weiter auf Erfolgskurs: 13 Konzerte in den größten Provinzen Chinas, 30 Millionen Fernsehzuschauer in der Volksrepublik – die Bilanz der Chinareise der Mannheimer Philharmoniker beeindruckt. Nun setzen die ambitionierten Nachwuchsmusiker ihre zweite Saison in heimischen Gefilden fort und wollen auf neuen, innovativen Wegen den Hörern klassische Musik näher bringen. Dabei setzen sie auf Elemente, die eher im Popgeschäft beheimatet sind, dem Orchester allerdings ganz neue Möglichkeiten eröffnen. Mit zwei großen Leinwänden und einer intelligenten Regieführung, die der junge Videoregisseur Richard Stier inne hat, wird das Publikum der Mannheimer Philharmoniker auch optisch durch die verschiedenen Werke geführt und so ein ganz neues Konzerterlebnis geschaffen. Dieses neue Konzept hat bereits beim Saisoneneröffnungskonzert für viel positiven Gesprächsstoff gesorgt. Das nächste Abo-Konzert findet am 1. April ab 19 Uhr im Mannheimer Rosengarten statt.

www.mannheimer-philharmoniker.de

Jubiläum: Die Mannheimer Academie de Danse wird 250 Jahre alt

Viertel Jahrhundert Ballettgeschichte

Grund zum Freudentanz: Die Mannheimer Academie de Danse feiert 250-jähriges Jubiläum. Traditionsgemäß finden im Februar die Aufführungen der Akademie des Tanzes statt, die in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Vorzeichen stehen. Das Programm wird dem feierlichen Anlass durchaus gerecht: So gibt es am 19. Februar eine Ballettmatinée am Mannheimer Nationaltheater (Karten gibt es unter 0621/1 68 01 50). Die Mannheimer Academie de Danse geht auf das 18. Jahrhundert zurück. Sie gehört damit zu den ältesten europäischen Tanzakademien, war wesentlich an der großen Ballettreform des 18. Jahrhunderts beteiligt und sorgte schon damals für Aufsehen: „Die Ballette sind sehr glänzend und vollständig“ (oft über 80 Mitwirkende) „und die Tänzer werden hier alle selbst gezogen“ (Gothaer Theater-Kalender 1777). An dieser Tradition

Bild: Christian Kleiner



Erstaufführungen amerikanischer und britischer Dramatik stehen am Schauspiel des Mannheimer Nationaltheaters derzeit im Fokus.

Bild: Mannheimer Philharmoniker



Die Mannheimer Philharmoniker sind aus China zurück. Das nächste Abo-Konzert findet am 1. April statt.

Bild: Immanuel Giel



Die Mannheimer Academie de Danse wird 250 Jahre alt.

hat sich bis heute nichts geändert. Übrigens: Wer die Matinee am Nationaltheater verpasst, hat am 28. Februar die Möglichkeit, den Ballettabend im Rahmen der Kurpfalzkonzerne im Saalbau in Neustadt zu besuchen (Kartenhotline: 06321/ 85 54 04).

www.muho-mannheim.de

Die Höhepunkte des Februars am Nationaltheater Mannheim

Kultur genießen

Hochkultur für Freunde von Konzert, Oper und Theater: Das Nationaltheater Mannheim hat auch im Februar eine Vielzahl von Highlights zu bieten. Bereits am 2. Februar können sich Liebhaber klassischer Musik auf die Aufführung von Beethovens 9. Symphonie unter der musikalischen Leitung von Dan Ettinger freuen. Giuseppe Verdis „Macbeth“ mit Jorge Lagunes in der Titelrolle steht dann am 13. Februar auf dem Programm. Wegen der großen Nachfrage gibt es unter anderem am 21. Februar weitere Vorstellungen von Richard Wagners „Rheingold“. Der Höhepunkt des Monats wird dann am 24. Februar erreicht, wenn es zur Premiere von Verdis „Messa da Requiem“ kommt. Auch hier steht Dan Ettinger am Dirigentenpult. Dieses Requiem verbindet den Text der lateinischen Totenmesse mit vokalem Belcanto und romantischer Instrumentationskunst zu einem leidenschaftlichen Drama über den Tod.

www.nationaltheater-mannheim.de

LEBENSQUALITÄT UND FREIZEIT

MORGENPOST für Briefmarke „Adler Mannheim“ ausgezeichnet

Preisverdächtiges Motiv

Ausgezeichnet: Die MORGENPOST-Briefmarke „Adler Mannheim“ ist von den Besuchern des Portals www.postbranche.de mit deutlichem Abstand zur schönsten Privatpost-Briefmarke 2011 gewählt worden. Rund 30 Prozent aller Stimmen konnte das sportliche Motiv für sich verzeichnen. Somit ist das Erfolgsteam Adler Mannheim nicht nur in der Deutschen Eishockey Liga vorne dabei. Die Briefmarken-Edition der Adler Mannheim ist seit dem 19. September erhältlich und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Passend zur Marke gibt es derzeit noch einen limitierten Ersttagsbrief mit allen Marken der aktuellen Adler-Edition. Die Marke ist über den MORGENPOST Briefservice für den deutschlandweiten Versand einsetzbar (Postfachadressen der Deutsche Post AG ausgenommen).

www.morgenpost-briefservice.de

Mannheim als Fairtrade Stadt ausgezeichnet

Für fairen Handel

Fairtrade-Produkte folgen einem einfachen Prinzip: Sie garantieren einen Mindestpreis, damit Menschen überall auf der Welt von ihrer Arbeit leben können. Dafür setzt sich auch die Stadt Mannheim ein, koordiniert wird das Projekt vom „Steuerungskreis Fairtrade-Town“. Die Bemühungen wurden belohnt, denn aus den Händen des „TransFair“-Geschäftsführers Dieter Overath erhielt Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz die Ernennungsurkunde Mannheims als „Fairtrade-Stadt“. „Für uns ist das keine Auszeichnung, sondern ein Auftrag“, stellte Kurz klar. Schließlich habe sich die Stadt im Jahr 2008 schon mit der ‚Mannheimer Erklärung‘ bewusst auf diesen Weg begeben. Der faire Handel sei eine Zukunftsaufgabe. „Fairtrade ist gelebte Solidarität und globale Regionalität“, sagte Overath. Der TransFair-Geschäftsführer unterstützte deshalb die Idee, das Projekt auf die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar auszudehnen: „Sie wäre damit weltweit die erste Region mit dem ‚Fairtrade-Gütesiegel!‘“

www.mannheim.de

Bild: Hans Jörg Michel



Das Nationaltheater Mannheim hat im Februar eine Vielzahl von Highlights zu bieten.



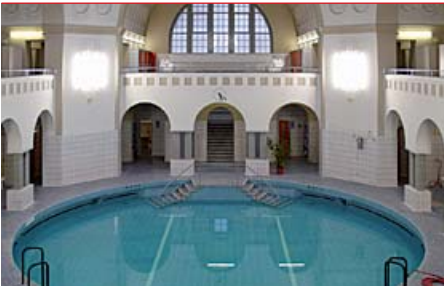
Die preisgekrönte Adler-Briefmarke der MORGENPOST.

Bild: Kunz



Mannheim wurde für seine Bemühungen als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet.

Bild: Dortworry



Schon seit 2009 wird das Herschelbad renoviert und saniert.

Arbeiten im Herschelbad voraussichtlich Ende 2012 beendet

Renovierung nach Plan

Die Renovierungsarbeiten im Mannheimer Herschelbad sind auf einem guten Weg. Davon hat sich jetzt auch Baubürgermeister Lothar Quast überzeugt: „Wir sind im Zeitplan und werden wohl im Spätjahr 2012 fertig sein.“ Schon seit 2009 renoviert und saniert die Stadt Mannheim das Bad. Nach Abschluss der vorbereitenden Untersuchungen konnte im Mai 2010 begonnen werden. Die Dach- und Fassadensanierung sowie der Fensteraustausch am Hauptgebäude und den drei Schwimmhallen werden voraussichtlich im Sommer dieses Jahres beendet sein. Auch die Arbeiten am Wohngebäude und Innenhof sowie verschiedene Restarbeiten werden dieses Jahr abgeschlossen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 8,6 Millionen Euro.

www.mannheim.de

Lebensmittelmarkt mit Mitarbeitern mit Behinderung eröffnet im April

Ein Markt für alle

Ein so genannter CAP-Lebensmittelmarkt soll Ende April im Lindenhof eröffnen. Geplant ist ein Vollsortiment, ergänzt durch regionale- und Bioprodukte. Der Name „CAP“ leitet sich vom englischen Wort „Handicap“ ab – sechs Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung sollen in dem Markt geschaffen werden, fünf weitere für Mitarbeiter ohne Handicap. Darüber hinaus soll es zwei Ausbildungsplätze geben. Die CAP-Märkte setzen darauf, Kunden bei ihren Einkauf zu unterstützen, besonders Ältere und Menschen mit Behinderung. Die Mitarbeiter helfen beispielsweise beim Einkauf oder beim Tragen der Waren. Die Organisation „Aktion Mensch“ unterstützt das Projekt mit 250 000 Euro.

www.cap-markt.de

Antikes Bauwerk als Ort des Geschehens in neuem Krimi von Daniel Morawek

Hilfe für die Sternwarte

Welcher Mannheimer kennt die „Alte Sternwarte“ nicht? Gelegen hinter der Jesuitenkirche, rundet sie das einzigartige Mannheimer Barockensemble ab. Weniger bestaunenswert ist allerdings der aktuelle Zustand. Und auch ein Expertenurteil macht die Bedrohung dieses einzigartigen Bauwerks deutlich. Das Aktionsbündnis „Alte Sternwarte“, eine Initiative verschiedener Einrichtungen, Vereine und Privatpersonen aus der Metropolregion und insbesondere aus Mannheim, hat sich deshalb den Erhalt der Sternwarte für künftige Generationen auf die Fahnen geschrieben. Um dieses Ziel zu erreichen, weist das Aktionsbündnis mit einer Vielzahl von Veranstaltungen und Aktionen auf die Bedeutung und den Zustand der Sternwarte hin. Eine dieser Veranstaltungen ist eine Lesung mit Daniel Morawek, der mit dem Kurz-Krimi „Kommissar Müller greift nach den Sternen“ eine auf die Sternwarte zugeschnittene Geschichte im Planetarium vorstellen und lesen wird. Beginn ist am Samstag, 4. Februar, um 19.30 Uhr.

www.alte-sternwarte-mannheim.de



Im April soll ein Lebensmittelmarkt mit Mitarbeitern mit Behinderung im Lindenhof eröffnet werden.

Bild: Daniel Morawek



Daniel Morawek wird mit „Kommissar Müller greift nach den Sternen“ einen neuen, auf die Sternwarte zugeschnittenen, (Kurz-)Krimi vorstellen und lesen.

Bild: zB



Bis zu 450 Gäste nutzen täglich das Angebot der „Vesperkirche“.

Vesperkirche noch bis zum 5. Februar in Mannheim

Gemeinsam teilen

Gutes Essen für wenig Geld, ein gemütlicher Treffpunkt mitten in der Stadt – das ist die Vesperkirche. Eingeladen sind Bedürftige und Nicht-Bedürftige gleichermaßen. An gedeckten Tischen wird den Gästen – bis zu 450 täglich – ein Mittagessen serviert, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen sowie einen Vesperbeutel. Armut in Mannheim ist allgegenwärtig und wird doch meist übersehen. Die Veranstaltung soll die Augen für die soziale Realität in der Stadt öffnen und fordert die Politik zum Handeln auf. Die Vesperkirche ist noch bis zum 5. Februar täglich von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Wer ehrenamtlich mitarbeiten möchte, ist willkommen. Sachspenden von Lebensmittelgeschäften und Großhändlern werden ebenfalls sehr gerne angenommen.

www.ekma.de

Bild: EVENTIM



Mit seinem neuem Programm „Göttinnen“ gastiert Ingo Appelt am 12. Februar im Capitol.

Ingo Appelt mit neuem Programm „Göttinnen“ im Capitol

„Liebe deine Nächste“

Nicht nur mit einem frischen Programm, sondern frei nach dem Gebot „Liebe deine Nächste“ predigt sich der geläuterte Comedyrüpkel nun in die Herzen der Deutschen. Denn wenn es jemand verdient hat, vergöttert zu werden, dann doch jene rätselhaften Wesen an der Seite der Männer: Frauen! Appelts allabendliches Missionsziel ist klar abgesteckt: „Ist der perfekte Mann frisch verliebt, dann ist er aufmerksam, höflich und wäscht sich sogar. Nur leider hält dieser Zustand maximal drei Wochen“. In „Göttinnen“ – am 12. Februar, 20 Uhr im Capitol zu sehen – will er daher zeigen, wie aus dem Mann für alle Ewigkeit ein stummer Büsser und Dienstleister wird, der bestenfalls auch noch Spaß am eigenen Untergang hat. Im kräftezehrenden Kampf für die Rechte der Frau ist „Göttinnen“ die spirituelle Weiterentwicklung seines letzten Erfolgsprogramms „Männer muss man schlagen!“.

www.capitol-mannheim.de

Bild: EVENTIM



Starsteiger André Rieu gastiert am 14. Februar mit Orchester in der SAP Arena.

André Rieu tritt am 14. Februar in der SAP Arena auf

Großartiges Konzerterlebnis

Starsteiger und Orchesterleiter André Rieu hat bislang weltweit mehr als 30 Millionen Alben verkauft. Gemeinsam mit seinem 50-köpfigen Johann-Strauß-Orchester tritt er auf seinen Tourneen in fünf Kontinenten auf – und macht am 14. Februar in der SAP Arena Station. Jedes Jahr erleben mehr als 700 000 Zuschauer seine Konzerte – er ist damit einer der erfolgreichsten Tourneekünstler der Welt. In den USA wurde er zur Nummer eins der klassischen Künstler gekrönt, in Australien erhielt er mehr als 100 Mal Platin für seine Tonträger und DVDs. Wie Rieu zu seiner Passion kam? „Schon als Kind hat mich die Welt der Musik enorm fasziniert. Mein Vater war Dirigent, und ich erinnere mich noch an den bombastischen Klang des Orchesters“, sagt er. „Mein Traum ist es, die gesamte klassische Musik einem breiten Publikum zugänglich zu machen“.

www.saparena.de

Bild: MVV Energie



Die MVV Energie fördert jedes Jahr zahlreiche Projekte mit insgesamt rund 100 000 Euro. Die nächste Ausschreibungsrunde beginnt am 1. Februar 2012.

Sponsoringfonds von MVV Energie fördert 20 Projekte in der Region

Jetzt bewerben!

Der Sponsoringfonds von MVV Energie unterstützt seit 2005 zweimal jährlich Initiativen in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar mit insgesamt 100 000 Euro pro Jahr. Seit dem Startschuss vor sieben Jahren hat der Fonds in 14 Ausschreibungsrunden über 300 Projekte aus den Bereichen Kultur, Sport, Wissenschaft und Soziales mit insgesamt 700 000 Euro unterstützt. Dabei steht vor allem die Nachwuchsförderung im Mittelpunkt – ob bei der Einrichtung eines Proberaumes für die Schulband oder bei der Unterstützung von Forschungsarbeiten. Am 1. Februar geht es unter dem Motto „Stark für den Nachwuchs“ in die nächste Bewerbungsrunde. Es können sich Projekte bewerben, die sich in vorbildlicher Weise für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Kultur, Sport, Gesellschaft und Wissenschaft einsetzen.

www.mvv-life.de

Bild: Alte Feuerwache



Vom 25. Februar bis 11. März findet unter der Schirmherrschaft von Roger Willemsen die sechste Auflage des Literaturfestivals „lesen.hören“ statt.

Literaturfestival „lesen.hören“ vom 25. Februar bis 11. März

Spannende Einblicke

Das Literaturfestival „lesen.hören“ präsentiert vom 25. Februar bis 11. März bereits zum sechsten Mal das Beste aus den Programmen der großen und namhaften Publikumsverlage sowie eine anspruchsvolle und einzigartige Auswahl deutschsprachiger Gegenwartsliteratur. Lebendige Gespräche zwischen den Autoren, führenden Kritikern des deutschsprachigen Feuilletons und dem Publikum ergänzen die Lesungen und ermöglichen dem Zuhörer Einblicke in die Arbeit des Schriftstellers. Zudem konnte in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Mannheim wieder ein kindgerechtes und für Jugendliche ansprechendes Programm auf die Beine gestellt werden. Die Veranstaltungen finden überwiegend in der Alten Feuerwache statt, aber auch in der Christuskirche, im Nationaltheater, im Schloss und im Atlantis-Kino.

www.lesenhören.com

TOURISMUS UND EINKAUFEN

Angebot für Eltern von Mannheimer Studierenden geht weiter

„Elternzeit“ in Mannheim

Bis 9 Uhr schlafen, dann ab in die Vorlesung und danach noch in die Bibliothek? Falls sich Eltern den Alltag ihrer studierenden Kinder so vorstellen, werden sie mit dem Angebot „Elternzeit“ des Stadtmarketing Mannheim vielleicht eines Besseren belehrt. Schließlich hat die Quadratestadt einiges zu bieten, das nicht auf dem Seminarplan steht. Nach dem erfolgreichen Start im Juli 2011 geht das Angebot für Eltern von Mannheimer Studierenden jetzt in die nächste Runde. Die Idee: Eltern sollen vor Ort entdecken, was ihre Kinder neben dem Studium in Mannheim erwartet. Unterstützt wird das Angebot durch die Mitglieder des Vereins Hotels². Die teilnehmenden Hotels bieten Zimmer zu Sonderpreisen; ein Frühstück mit dem Sprössling ist auch inbegriffen. Außerdem enthält das Paket eine Stadtführung, eine 1-Tages-MannheimCard und einen Eintritt in das Schlossmuseum inklusive Audioguide. Das Studentenwerk Mannheim spendiert zudem noch eine Tasse Kaffee. Gebucht werden kann die „Elternzeit“ an vier Wochenenden von April bis Juli. Dann zeigt Mannheim beispielsweise mit der „Langen Nacht der Museen“ oder dem Einkaufsfest „Tüten und Töne“, wie vielfältig das Leben in der Stadt ist.

www.tourist-mannheim.de

Bild: Rossbach, Stadtmarketing Mannheim GmbH



Das Angebot für Eltern von Mannheimer Studierenden geht in die nächste Runde.

Bild: SOS Medien



„Wir sind Patent. Mobilität aus Mannheim“ erzählt die Geschichte von berühmten Mannheimer Erfindungen.

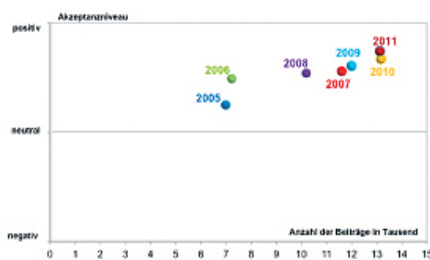
Buch „Wir sind Patent. Mobilität aus Mannheim“ seit Dezember 2011 im Handel

Erfindungen aus Mannheim

„Erfinden ist unendlich schöner als erfunden haben.“ Diesem Credo von Carl Benz folgten die Mannheimer schon immer unermüdlich. Neben der Erfindung des Automobils, dessen Patentanmeldung sich 2011 zum 125. Mal jährte, wurden in der Quadratestadt auch andere für die menschliche Mobilität bahnbrechende Entwicklungen auf den Weg gebracht. Das Fahrrad, der Traktor, das Luftschiff, das Raketenflugzeug: Ohne den Mannheimer Erfindungsgeist hätte die Technikgeschichte womöglich einen anderen Verlauf genommen. Schmid Otreba Seitz Medien als Herausgeber hat den Mannheimer Erfinderpersönlichkeiten mit dem Buch „Wir sind Patent. Mobilität aus Mannheim“ ein literarisches Denkmal gesetzt. Unter der Mitwirkung namhafter Experten, wie dem Benz-Biographen Winfried A. Seidel und Prof. Dr. Hans-Erhard Lessing und mit Unterstützung der Thalia Buchhandlung, dem Stadtarchiv Mannheim, der Heinrich-Vetter-Stiftung und der Stadtmarketing Mannheim GmbH entstand so ein eindrucksvolles Sachbuch. Das 112 Seiten starke Werk ist seit Dezember 2011 im Handel und hat sich bereits mehr als 500mal verkauft. Erhältlich ist „Wir sind Patent“ bei den Thalia Buchhandlungen in Mannheim oder im Internet und kostet 18,90 €.

www.sosmedien.de

Bild: Infopaq



Im Jahr 2011 berichteten die Medien in gleich hohem Umfang wie schon 2010, wobei die Akzeptanz in der Berichterstattung 2011 ihren höchsten Wert erreichte. Seit 2005 hat sich die Medienpräsenz von Mannheim verdoppelt.

MEDIENPRÄSENZ

Medienresonanzanalyse vorgestellt

Mannheim im Blick

Rauschen im Blätterwald: Das Stadtmarketing präsentierte nun die Medieninhaltsanalyse der Stadt Mannheim. Unterm Strich stand folgendes Ergebnis: Vergangenes Jahr berichteten die Medien im gleichen Umfang wie schon 2010 über die Stadt, die Akzeptanz der Berichterstattung erreichte indes einen neuen Höchstwert. Seit 2005 hat sich die Medienpräsenz sogar verdoppelt. So konnte die Quadratestadt ihr Profil weiter als „Hauptstadt des Pop“ schärfen. In den Printmedien wurden 11 562 Beiträge gezählt, 2010 waren es noch 10 269. Im Blickpunkt des vierten Quartals standen kulturelle Themen wie die Ausstellung „Schädelkult“. Für Zahlenfreunde: Bei den Top 20 der Tageszeitungen (nur Hauptausgaben) führt die Allgemeine Zeitung mit 30 Beiträgen das Ranking des vierten Quartals an, die höchste kumulierte Auflage erreichte aber die Süddeutsche Zeitung mit 1 951 770. Das Rhein-Neckar Fernsehen sendete mit die meisten Beiträge (48), während SWR 3 Baden-Württemberg mit 11 660 000 die höchste Anzahl an Zuschauerkontakten erreichte. Bei den Hörfunk-Medien ist SWR 1 Baden-Württemberg mit 25 Beiträgen und einer Tagesreichweite von 33 750 000 an der Spitze der Mannheim-Beiträge.

www.mannheim.de

Bild: ProSieben Television GmbH



Seit drei Monaten begeistert die Castingshow „The Voice of Germany“ Deutschland. Xavier Naidoo und seine beiden verbleibenden Kandidaten (re. und li.) fiebern dem Finale entgegen.

„The Voice of Germany“ mit Mannheimer Talenten

Mannheimer unter sich

Seit drei Monaten begeistert die Castingshow „The Voice of Germany“ nicht nur Zuschauer, sondern auch Kritiker. Talentierte Künstler und erfahrene Coaches sorgen für den entscheidenden Unterschied – und das ganz ohne „Fremdschämen“, attestierte der Westen, das Portal der WAZ Mediengruppe bereits am 25. November 2011. Neben „Deutschlands größtem Soulstar“ (Bild, 25. November 2011) Xavier Naidoo ist noch ein weiterer Mannheimer feste Größe der ersten Staffel geworden. Rino Galiano, der sich in der Quadratestadt bereits einen Namen durch seine Auftritte im Schatzkistl und dem Oststadt Theater gemacht hat, ist zum Jury-, aber vor allem auch Publikumsliebling geworden. Der in Mannheim und Umgebung auch als Schauspieler bekannte 36-jährige beeindruckte nicht nur Focus Online mit seiner „vom Himmel gefallenen Stimme“

(5. Januar 2011). Auch Pro7 und Sat1 waren noch vor Ausstrahlung der ersten Sendung von dem Ausnahmetalent begeistert und stellten ihn deshalb vorab auf ihrer Homepage in der Rubrik „First Look“ vor. Neben Galiano überzeugten auch Popakademie-Dozent Charles Simmons und Julius Olschowski, Student an der Popakademie Baden-Württemberg, die Coaches von „The Voice of Germany“. Eine hervorragende Bilanz für Deutschlands Hauptstadt des Pop.

www.the-voice-of-germany.de

STADTMARKETING INTERN

Bombardier Transportation Mannheim unterstützt Stadtmarketing Mannheim

BOMBARDIER Fruchtbare Zusammenspiel

Starker Partner: Bombardier Transportation Mannheim, ein Engineering- und Produktionsstandort für innovative Schienenverkehrstechnologie, unterstützt seit Januar die Stadtmarketing Mannheim GmbH. Für Innovationen braucht man kluge Köpfe. Daher ist es nur konsequent, dass sich Bombardier Mannheim beim Stadtmarketing Mannheim einbringt. „Wir möchten die Stärken unseres Standortes mit mehr als 900 Mitarbeitern bekannter machen und unsere Attraktivität für hochqualifizierte Fachkräfte verbessern. Unser Engagement beim Stadtmarketing soll uns dabei unterstützen“, sagt Standortleiter Michael Hirschböck: „Wir entwickeln und bauen innovative Lösungen für die Zukunft eines nachhaltigen Verkehrs: modernste Antriebstechnik für Lokomotiven, Regionalzüge und Straßenbahnen, aber auch für Busse und Pkw. Das in Mannheim angesiedelte Technologiezentrum für PRIMOVE – die berührungslose Kraftübertragung durch Induktion – bietet die Möglichkeit, auch Geschäftsfelder außerhalb des Schienenverkehrs zu erschließen und schafft somit vielfältige Perspektiven sowie neue Arbeitsplätze.“ Innovationen haben am Bombardier Standort Mannheim in Käfertal Tradition. Seit über 100 Jahren zählt das Unternehmen zu den Kompetenzzentren der Schienenverkehrs-Technologie mit bahnbrechenden Entwicklungen wie beispielweise der Drehstromantriebstechnik.

www.bombardier.com

Neuer Partner: Forte Kommunikation und Consulting GmbH

forte Kommunikation und Consulting

Sponsor mit Marketingkompetenz

Mit Sonja Witte, Geschäftsführerin der Forte Kommunikation und Consulting GmbH, konnte das Stadtmarketing einen neuen Sponsor gewinnen. Die in Bensheim ansässige Agentur versteht sich insbesondere als Spezialist für zielgruppenspezifische Kommunikation. Hier gilt es, beginnend bei der Erarbeitung des Kommunikationskonzeptes, vertieft das Know-how des Kunden zu erfassen sowie die Marktsituation zu analysieren. Dies bedeutet, keine Standardlösungen auf Kunden und Produkte übertragen, sondern maßgeschneiderte Konzepte zu entwickeln, die auch bei überschaubaren Etats eine erfolgreiche Kommunikation ermöglichen. Dazu werden alle Medien inklusive social media in die Analyse einbezogen. Die Zusammenarbeit in einem hochkarätigen Netzwerk ermöglicht es zudem, fallspezifisch Spezialisten in das Kundenteam zu integrieren. Aufgrund der besonderen Vertiefung im Bereich Gesundheit ist die Agentur mit Arbeitsweisen auch in besonders sensiblen Bereichen vertraut und kann eine Beratungsleistung erbringen, die man nicht unbedingt von einer Werbeagentur erwarten kann.

www.forte-kommunikation.de



Hockey-Olympiasiegerin Fanny Rinne überreichte den glücklichen Gewinnern ihre Preise.

Gesellschafter und Sponsoren des Stadtmarketing Mannheim auf Neujahrsempfang „Unternehmen für Mannheim“

Wie viele erfolgreiche Unternehmen ihren Sitz in Mannheim haben, zeigt sich nirgendwo so gut wie auf dem Neujahrsempfang der Stadt am 6. Januar. Seit 2004 präsentieren sich dort regelmäßig die Gesellschafter und Sponsoren der Stadtmarketing Mannheim GmbH an einem Stand und informieren über ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen. Das Motto des Standes liegt damit auf der Hand: „Unternehmen für Mannheim“. Schließlich sind viele der Unternehmen bereits seit Jahrzehnten in Mannheim verwurzelt. Den Empfang im Congress Center Rosengarten nutzte das Stadtmarketing Mannheim in diesem Jahr um den ersten Newsroom zur Quadratstadt vorzustellen. Unter www.newsroom.stadtmarketing-mannheim.de liefert die Plattform seit dem 6. Januar Pressemitteilungen, Videos und Bilder der Stadt Mannheim und der Stadtmarketing Mannheim GmbH sowie sämtliche Infos aus den Social Media Kanälen der GmbH. Wie in den Jahren zuvor zog auch das Gewinnspiel wieder viele Besucher an den Stand. Mit guten Kenntnissen über die Quadratstadt und etwas Glück konnten sich die Gewinner über mehr als 80 Preise freuen, die ihnen Hockey-Olympiasiegerin Fanny Rinne überreichte. Die Athletin moderierte die Verleihung gemeinsam mit Dr. Cassandra Ellerbe-Dück, die für die Diversity-Maßnahmen der Stadtmarketing Mannheim GmbH zuständig ist. Gestiftet wurden die Preise von den Gesellschaftern und Sponsoren der GmbH.

www.stadtmarketing-mannheim.de



Der Messestand des Stadtmarketings auf der CMT in Stuttgart

Stadtmarketing Mannheim präsentiert Stadt auf nationalen touristischen Messen

In Deutschland unterwegs

„Sport erleben. Kultur genießen. Mannheim entdecken.“ Unter diesem Motto sind die Mitarbeiter des Stadtmarketing Mannheim auf touristischen Messen in Deutschland unterwegs, um die Werbetrommel für die Quadratstadt zu rühren. Ob sportliche Großereignisse in der SAP-Arena, gefeierte Inszenierungen im Nationaltheater oder Ausstellungen in den Reiss-Engelhorn-Museen und der Kunsthalle, Mannheim überzeugt auf vielen Gebieten. Die erste nationale Messe auf der Mannheim präsentiert wurde, war der Reisemarkt Rhein Neckar-Pfalz, der vom 6. bis zum 8. Januar in der Mannheimer Maimarkthalle stattfand. Außerdem war die Quadratstadt vom 14. bis zum 22. Januar auch in Europas größter Urlaubswelt, der „Caravan, Motor und Touristik“ (CMT) in Stuttgart vertreten. Neben den Inszenierungen des Nationaltheaters lag der Schwerpunkt auf den kommenden Sonderausstellungen der Reiss-Engelhorn-Museen. Mit „Die Medici – Menschen, Macht und Leidenschaft“ (17. Februar bis 28. Juli 2013) und „Die Wittelsbacher am Rhein – Die Kurpfalz und Europa“ (8. September 2013 bis 2. März 2014) beschäftigen sich die renommierten Museen mit zwei außergewöhnlichen Herrscherfamilien. Daneben bot das Stadtmarketing einen Vorgeschmack auf das Internationale Deutsche Turnfest, das vom 18. bis zum 25. Mai 2013 in Mannheim und der Metropolregion zu Gast sein wird. Die nächste Messe auf der die Mitarbeiter des Stadtmarketings Mannheim präsentieren werden, wird die ITB in Berlin sein, die vom 07. bis zum 11. März stattfindet.

www.stadtmarketing-mannheim.de



Tourismusexpertin Visnee Lips im Gespräch auf der Ferienmesse Wien.

Stadtmarketing auf Messen in den Niederlanden, Österreich und der Schweiz unterwegs.

Internationale Gäste lotsen

Dass die Auslandsmärkte auch für Mannheim interessant sind, ist nicht erst seit der Bekanntgabe der aktuellen Übernachtungszahlen klar. Rund ein Viertel aller Gäste kommen aus dem Ausland. Um noch mehr Menschen einen Besuch in der Quadratstadt schmackhaft zu machen, waren die Touristikexperten der Stadtmarketing Mannheim GmbH auf verschiedenen Messen im Ausland aktiv. Die erste Messe 2012, auf der sich die Besucher über Mannheims Vorzüge informieren konnten, war die Vakantiebeurs vom 10. bis zum 15. Januar in Utrecht. Fast zeitgleich

www.stadtmarketing-mannheim.de

fand auch die Ferienmesse in Wien vom 12. bis zum 15. Januar statt, bei der die Mitarbeiter des Stadtmarketings in vielen Gesprächen Kontakte knüpften und Mannheim von seiner besten Seite präsentieren konnten. Die bisher letzte Station war dann die FESPO in Zürich vom 26. bis zum 29. Januar. Ein Termin steht noch aus: Auf der BIT in Mailand vom 16. bis zum 19. Februar sollen auch die Italiener von Mannheims kulturellem und sportlichem Angebot überzeugt werden. 2012 findet der 98. Deutsche Katholikentag statt, die zu diesem Thema passende Sonderausstellung „Benedikt und die Welt der frühen Klöster“ der Reiss-Engelhorn-Museen ist sicher auch für internationale Gäste interessant. Die Highlights der kommenden Jahre sind die beiden Sonderausstellungen „Die Medici – Menschen, Macht und Leidenschaft“ und „Die Wittelsbacher am Rhein – Die Kurpfalz und Europa“ ebenfalls in den Reiss-Engelhorn-Museen sowie das Internationale Deutsche Sportfest im Mai 2013.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Kapuzinerhäuschen des Stadtmarketing Mannheim

Raum für Ideen

Seit 2011 betreibt das Stadtmarketing Mannheim das kleine Glashaus auf den Kapuzinerplanken, und beweist regelmäßig, wie wandlungsfähig das ehemalige Morgen-Forum ist. Startschuss für viele unterschiedliche Events und Aktionen war der 9. April 2011, als das Haus zum ersten Mal zur Galerie wurde. Im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ zeigten das Stadtarchiv und das Stadtmarketing Mannheim gemeinsam historische Fotos von Carl und Bertha Benz und der Entwicklung des Automobils. Darauf folgten beispielsweise Ausstellungen wie „Herberger und Mannheim“ in Kooperation mit dem DFB und „Old Men on Little Cars“ mit Bildern des Mannheimer Fotografen Dominik Rossbach oder das „Haus der Geschichten“ während des Kinderfests. Im Februar 2012 stehen erst einmal wieder Geschichten im Mittelpunkt. Zum Literaturfestival „lesen.hören“ vom 25. Februar bis zum 11. März dient das Kapuzinerhäuschen als zentrale Anlaufstelle, die die Besucher mit Programmheften und Infos rund um die Veranstaltungen versorgt. Neben der Ticketreservierung bietet das Haus dann auch alle Texte der Autoren des Festivals und lädt zum Schmökern ein. Zur „Langen Nacht der Museen“ trifft im Häuschen am 21. April Kopfhörerdisko auf Videokunst. Videokünstler tauchen den Glaspavillon in faszinierende Licht- und Videoinstallationen, die passend zur Musik live bespielt werden. Weitere Aktionen sind bereits in Planung, so wird das Häuschen zum Beispiel auch in die Veranstaltungen rund um den 98. Deutschen Katholikentag eingebunden.

www.stadtmarketing-mannheim.de/kapuzinerhaeuschen

Das online-Voting für den Mannheim Award hat begonnen

Mannheimer Liebeserklärungen

Die Stadtmarketing Mannheim GmbH lobt im Rahmen des spotlight-Festivals 2012 erstmals den Mannheim-Award aus. In den beiden Kategorien Professional und Non-Professional konnten nicht nur Agenturen, Start-Up-Unternehmen und Filmemacher Mannheim ihre Liebe erklären, sondern auch Bürger, Studenten und Schüler Spots von bis zu 240 Sekunden Länge einreichen. 7 professionelle Kreative und 17 Nachwuchsregisseure haben ihre Werke hochgeladen über die unter www.unsermannheim.de noch bis zum 15. Februar abgestimmt werden kann. Die drei Spots mit den meisten Stimmen in den jeweiligen Kategorien werden beim spotlight-Festival 2012 am 23. März im Cinemaxx gezeigt. Das Publikum entscheidet dann über den endgültigen Sieger. In den jeweiligen Kategorien winken hierbei Preisgelder in Höhe von 5000, 2500 und 1500 Euro.

www.unsermannheim.de



Das Kapuzinerhäuschen der Stadtmarketing Mannheim GmbH bietet Raum für Ideen.



Das Online-Voting für den Mannheim Award hat begonnen.

NEWS DER GESELLSCHAFTER UND SPONSOREN

„Der letzte Deiner Art Tour 2012“

Laith Al-Deen im Capitol

Musikalische Gourmetstücke aus ehrlichen Texten, rockigem Live-Sound und ein individuelles Unplugged-Set – das bietet Laith Al-Deen auf seiner „Der letzte Deiner Art Tour 2012“. Am Freitag, 3. Februar, gastiert er im restlos ausverkauften Mannheimer Capitol. Al-Deen und seine Band haben Spaß bei dem, was sie auf der Bühne tun. Die ausgelassene und harmonische Stimmung der fünf Männer überträgt sich rasch auf das Publikum. Dabei haben sie auch neue Elemente zu bieten, mit Anleihen aus Blues und Rock. Trotz neuer Ufer bleibt er aber seiner Linie treu - nämlich Texte zu schreiben, die nachhaltig berühren, gleichzeitig Mut machen und dennoch unbeschwert klingen. Der Sänger aus Mannheim setzt sich aber nicht nur musikalisch für ein solidarisches Miteinander ein. Als Botschafter für das internationale Kinderhilfswerk „World Vision“ engagiert sich Laith Al-Deen für das „Starthelfer-Projekt“, mit dem speziell Kleinkinder unter fünf Jahren und schwangere Frauen besonders gefördert werden.

www.bb-promotion.com

Dokumentation des Neuen Mannheimer Rings

Bilfinger Berger wird Hauptsponsor

Bilfinger Berger wird Hauptsponsor für die Dokumentation des Neuen Mannheimer Rings und leistet damit einen bedeutenden Beitrag zur Realisierung des groß angelegten Filmprojektes zur medialen Verbreitung der Neuproduktion. Bereits heute ist das Unternehmen größter Einzelstifter der Stiftung Nationaltheater Mannheim. „Der innovative und nachhaltige Charakter dieses Filmprojektes, die herausragende Bedeutung der Neuproduktion sowie die hochwertige Besetzung haben uns überzeugt“, erklärte Vorstandsmitglied Thomas Töpfer. Der Neue Mannheimer Ring entsteht am Nationaltheater Mannheim anlässlich des Wagner-Jahres 2013 in der Regie von Achim Freyer und unter der musikalischen Leitung von Dan Ettinger. Mit der Unterstützung des Projekts bekräftigt Bilfinger Berger sein regionales Engagement und bekennt sich nachhaltig zum Standort Mannheim. „Der Neue Mannheimer Ring wird weit über die Region hinaus strahlen und die kulturelle Vielfalt Mannheims sowie die Bedeutung von Nationaltheater und Stadt unterstreichen“, so Töpfer.

www.bilfinger.com

Mercedes-Benz unterstützt Mitarbeiter-Engagement

Hilfsprojekt in Rumänien

Jedes Jahr macht sich Johann Schmaltz, Mitarbeiter der Pleuefertigung im Mercedes-Benz Werk Mannheim, auf den Weg, um Spenden in das rumänische Banat zu bringen. Er selbst wurde hier geboren und weiß daher, wie dringend die Region Hilfe benötigt. Als Vorsitzender des Vereins „Donaudeutsche Landsmannschaft – Stadtkreisverband der Banater Schwaben aus Rumänien und der Deutschen aus Jugoslawien und Ungarn in Frankenthal (Pfalz) e.V.“ sammelt er das ganze Jahr über Kleidung, Sanitärartikel und Spielzeug, um den Menschen vor Ort zu helfen. Das Mercedes-Benz Werk Mannheim unterstützt das ehrenamtliche Engagement seines Mitarbeiters und stellt dafür jährlich kostenlos das Transportfahrzeug inklusive Kraftstoff zur Verfügung. Zudem konnte ihm in diesem Jahr der Erlös aus einer gemeinschaftlichen Abteilungskasse als Spende überreicht werden. Das Hilfsprojekt unterstützt ausgewählte rumänische Kindergärten und Schulen in den Orten Saderlach, Deutschsanktpeter und Felnac.

www.daimler.com

Bild: 7days music entertainment AG



Laith Al-Deen gastiert am 3. Februar im Capitol.

Bild: Nationaltheater Mannheim



Bilfinger Berger unterstützt die Dokumentation des Neuen Mannheimer Rings.

Bild: Daimler AG



Johann Schmaltz (Mitte) sammelt jedes Jahr Spenden für rumänische Schulen und Kindergärten.

Bild: Hochschule Mannheim



Die Hochschule Mannheim hat ihre Reihe „Wissenschaftsdialog Mannheim“ fortgesetzt.

Vortragsreihe an der Hochschule Mannheim

Politik und Soziale Netzwerke

Die Hochschule Mannheim hat ihre Reihe „Wissenschaftsdialog Mannheim“ fortgesetzt. Der vierte Teil der Vortragsreihe zum Thema „Social Media“ beschäftigte sich mit den Auswirkungen, die der Einsatz von sozialen Netzwerken in Politik und Gesellschaft hat. Fachkundige Referenten waren Prof. Kai Beiderwellen und Prof. Dr. Thomas Friedrich aus der Fakultät für Gestaltung der Hochschule Mannheim. Aus soziologischer, philosophischer, kultur- und kommunikationstheoretischer Perspektive beantworteten sie aktuelle Fragen anhand von Beispielen aus der jüngeren Vergangenheit: Waren die Aufstände in Nordafrika wirklich eine „Facebook-Revolution“? Hat allein die erfolgreiche Nutzung sozialer Netzwerke Obama an die Macht gebracht? Ist das Internet wirklich demokratisch – oder verliert der Verfassungsstaat seine Existenzberechtigung, wenn die Trennung von Öffentlichkeit und Privatheit endgültig aufgehoben sein wird? Die Vortragsreihe wird am 01. Februar 2012 mit einer Podiumsdiskussion über die Veränderung der Medienlandschaft und neue Formen des Journalismus abgeschlossen. Teilnehmer an der Podiumsdiskussion sind Peter Boudgoust, Intendant des Südwestrundfunks, Dr. Björn Jansen, Geschäftsführer der Mediengruppe Dr. Haas GmbH, sowie Bert Siegelmann, Geschäftsführer des Rhein-Neckar-Fernsehens.

www.hs-mannheim.de

Bild: INTER Versicherungsgruppe



Der Versicherungsschutz gilt für auf dem Gebäudedach befestigte sowie in den Baukörper integrierte netzgekoppelte Photovoltaikanlagen auf Schrägdächern.

Eigenheimbesitzer dürfen sich freuen

Schutz für Photovoltaikanlagen

Erneuerbare Energien sind auch im privaten Bereich auf dem Vormarsch. Die richtige Absicherung, der oft kostspieligen Anlagen, für den Schadensfall wird aber oft noch vergessen, obwohl sie während ihrer gesamten Lebensdauer zahlreichen und immer wiederkehrenden Risiken ausgesetzt sind. Deshalb hat die INTER Versicherungsgruppe eine spezielle Police für Photovoltaikanlagen von Ein- und Zweifamilienhäusern entwickelt. Die Anlage muss durch einen Fachbetrieb installiert und abgenommen sowie vom Hauseigentümer selbst betrieben und genutzt werden. Besonders wichtig: Ein Ertragsausfall ist bei Schäden durch Brand, Blitzschlag, Explosion und Sturm/Hagel für eine Dauer von bis zu zwölf Monaten abgedeckt.

www.inter.de

Bild: Michael Kreissl



Kreative aus der Region präsentieren sich am 29. Februar auf der Locations Rhein-Neckar.

Kreative aus der Region präsentieren sich

Neue „App“ für Messen und Kongresse

Außergewöhnliche Veranstaltungsorte und innovative Services stehen am 29. Februar im Fokus der Locations Rhein-Neckar. Zum zweiten Mal zeigen über 80 Locations sowie zahlreiche Dienstleister im Congress Center Rosengarten, was die Metropolregion Rhein-Neckar in Sachen Events, Messen und Kongresse zu bieten hat. Abgerundet wird die Fachaustellung von einem attraktiven Vortragsprogramm. In einem kostenlosen Intensiv-Workshop zum Thema „Green Meetings“ wird vermittelt, was nachhaltiges Tagen konkret bedeutet. Die Teilnehmerzahl ist allerdings begrenzt und eine Anmeldung erforderlich. Auch m:con wird sein umfangreiches Portfolio an Produkten dem Fachpublikum präsentieren. Ein Highlight am Stand des Rosengartenbetreibers wird die Präsentation des innovativen Mobilen Kongress Guides sein: Ob aktuelle Änderungen im Programm oder interaktive Raumpläne – mit der „App“ für iPhone und Co. haben Kongressgäste stets Zugriff auf alle wichtigen Daten einer Tagung. Der Eintritt zur Locations Rhein-Neckar kostet 7,50 Euro, Beginn ist um 10 Uhr.

www.locations-messe.de

Bild: MVV Energie



Verena Sailer mit dem neu konstruierten Trainingsgerät der MVV Energie.

Innovatives Trainingsgerät trägt Top-Athleten zu Spitzenleistungen

MVV Energie hilft, Maßstäbe zu setzen

Spitzenleistungen im Blick: Die Ausbildungsabteilung der MVV Energie hat ein Trainingsgerät für 100-Meter-Sprinter geplant, konstruiert und gebaut, das die Topathleten der MTG zu weiteren Spitzenleistungen antreibt. Seit 2009 tüftelten die Auszubildenden, Ausbilder und zahlreiche weitere Helfer an diesem Projekt: „Wenn wir dazu beitragen können, die Spitzenleistungen der von unserem Unternehmen unterstützten MTG-Sportler zu fördern und zugleich unsere Auszubildenden durch die Beteiligung an diesem außergewöhnlichen Großprojekt in ihren Fähigkeiten weiter zu entwickeln, ist das eine gute Sache, die wir gerne unterstützen“, betonte Vorstandsmitglied Hans-Jürgen Farrenkopf bei der offiziellen Vorstellung des Trainingsgerätes in der Leichtathletikhalle des Olympiastützpunktes Rhein-Neckar auf dem MTG-Gelände in Mannheim. Die Idee, dieses bisher einzigartige Gerät zur Optimierung des Lauftrainings vor allem von 100-Meter-Sprintern einzusetzen, schwebte Valerij Bauer, Bundestrainer Sprint-Technik, schon seit langem vor. Der MTG-Förderverein, Bundestrainer Rüdiger Harksen sowie der Olympiastützpunkt in Heidelberg, der Deutsche Leichtathletikverband und die Arbeitsgemeinschaft der Baden-Württembergischen Leichtathletikverbände unterstützten den für innovatives Training bekannten Lauflehrer dabei nach Kräften.

www.mvv-energie.de

Bild: CAB Artis, Bamberg



Die Reiss-Engelhorn-Museen präsentieren ihr breites Angebot aktueller und kommender Ausstellungen auf Reismessen.

Reiss-Engelhorn-Museen auf Reismessen vertreten

Kulturelle Vielfalt vorgestellt

Sowohl auf dem Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz in Mannheim als auch auf der beliebten Reismesse CMT in Stuttgart präsentierten die Reiss-Engelhorn-Museen ihr breites Angebot aktueller und kommender Ausstellungen. Bei den Messebesuchern stieß nicht nur die momentane Schau „Schädelkult“ auf reges Interesse, auch kommende Ausstellungen wie „Sammeln! Die Kunstkammer des Kaisers in Wien“, „Benedikt und die Welt der frühen Klöster“, „Die Medici“ (2013) oder „Die Wittelsbacher am Rhein“ (2013) wurden verstärkt nachgefragt. Für unerlässlich hält Dr. Alexander Schubert, Marketing-Direktor, die Präsenz der Rem auf Reismessen: „Hier können wir mit unseren Besuchern in direkten Kontakt treten, sie für die Rem begeistern, auf unsere Ausstellungen aufmerksam machen, Anbieter von Kulturreisen professionell beraten und neue Kontakte knüpfen.“ Gemeinsam mit dem Stadtmaking Mannheim stehen die nächsten Messe-Auftritte auf der BIT in Mailand und der ITB in Berlin bereits auf dem Plan.

www.rem.de

Bild: Roche



Nach den Kriterien des Siegels sind Trainee-programme Bestandteil des Talent- und Nachfolagemanagements und auf eine langfristige Zusammenarbeit in einer Experten- oder Managementfunktion ausgerichtet.

Roche in Deutschland mit Trainee-Siegel ausgezeichnet

Programme für die Karriere

Roche in Deutschland ist in München mit dem Trainee-Siegel ausgezeichnet worden. Das Trainee-Siegel erhalten Unternehmen, die ihre Programme karrierefördernd und fair ausgerichtet haben. Die Auszeichnung soll dazu beitragen, nicht qualifizierende Berufseinstiegsprogramme von echten Trainee-Programmen für Absolventen zu unterscheiden. Das Trainee-Siegel ist eine Initiative der Absolventa GmbH, dem Institut für Personalwirtschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Süddeutschen Zeitung und Unternehmen aus der Privatwirtschaft. Es wird auf Grundlage der „Fünf-Punkte-Charta karrierefördernder & fairer Trainee-Programme“ verliehen. Der entsprechende Kriterienkatalog wurde im Dezember für Roche in Deutschland unterzeichnet. „Ich freue mich sehr über die Auszeichnung. Das Siegel bestätigt, dass Roche höchste Ansprüche an die Qualität der Trainee-Programme stellt“, sagt Edgar Vieth, Geschäftsführer Personal der Roche Diagnostics GmbH. So bekommen Trainees verantwortungsvolle Aufgaben und werden von erfahrenen Führungskräften unterstützt. Während ihrer Ausbildung durchlaufen sie mehrere Stationen und absolvieren verschiedene Maßnahmen, darunter mindestens ein Auslandsaufenthalt sowie Fach- und Verhaltenstrainings.

www.roche.de

Bild: Schweickert Firmengruppe



Die Schweickert Firmengruppe feiert 2012 ihr 50-jähriges Bestehen.

Schweickert Firmengruppe feiert 2012 ihr Jubiläum

50 Jahre voller Dynamik

Starke Dienstleistungen, exzellente Qualität, echtes Teamwork und ab 2012 ein halbes Jahrhundert Erfahrung: Das sind die Markenzeichen der Schweickert Firmengruppe. Der international tätige Komplettanbieter in den Bereichen Elektro- und Sicherheitstechnik sowie Kommunikations- und Informationstechnologien ist seit 1962 in der Metropolregion Rhein-Neckar zuhause. Was als Elektrobetrieb begann hat sich zu einem echten Spezialisten in der Elektro- und Gebäudetechnik und bei IT-Lösungen entwickelt. Ganzheitliche Lösungen für den Kunden mit Beratung, Planung, Realisierung und Support ist das Erfolgsrezept des 150 Mitarbeiter starken Unternehmens. Um diesen Erfolg nachhaltig zu sichern, setzt man bei Schweickert auf verantwortungsvolles Wachstum und Persönlichkeit. Der direkte „Draht“ zum Kunden schafft Vertrauen und legt dabei die Basis für eine langjährige Geschäftsbeziehung. Schweickert ist ein Familienunternehmen. Teamarbeit und soziales Engagement werden groß geschrieben. Neben seiner Sponsorentätigkeit setzen sich die Mitarbeiter des Unternehmens auch als Mentoren für die Vermittlung von Wissen in Schulen und anderen Bildungsstätten ein. Mit einem Tag der offenen Tür, Afterwork-Veranstaltungen und dem Technologietag ist man für 2012 bestens gerüstet.

www.schweickertgruppe.de

Bild: Dominik Beckmann



Udo Jürgens

Bild: zg



Arnim Töpel

KALENDER

KONZERTE/THEATER

1. Februar:	Takarabune – Japan A Capella , Konzert zur Ausstellung „Ferne Gefährten“ Museum Zeughaus C5, Florian-Waldeck-Saal
3. Februar:	Adding Ghosts , Premiere, TiG7
3. Februar:	Wise Guys , Konzert, m:con Congress Center Rosengarten
3. Februar:	Sascha Korf , Schatzkistl
3. Februar:	Laith Al-Deen , Capitol
4. Februar:	Szenenabend der Studierenden der Operschule , Musikhochschule Mannheim
5. Februar:	Arnim Töpel , Schatzkistl
12. Februar:	Ingo Appelt , Capitol
14. Februar:	André Rieu , SAP Arena
22. Februar:	Udo Jürgens , SAP Arena
24. Februar:	Messa da Requiem , Premiere, Nationaltheater
24. Februar:	Ein unglücklicher Zufall , Premiere, theater oliv
25. Februar:	Der Ring , Premiere, Schnawwl
25. Februar:	Michael Kohlhaas , Premiere, Nationaltheater

Bild: Figurentheater Maren Kaun



Mannheimer Märchentage

26. Februar: **Die 10 Gebote**, SAP Arena

29. Februar: **Marlene Jaschke**, Capitol

FESTE/FESTIVALS/MÄRKTE

4. Februar: **Newcomerfestival Rhein-Neckar 2012**, 3. Vorrunde, Alte Feuerwache

5. bis 12. Februar: **Mannheimer Märchentage**, Capitol

5. Februar: **31. Fasnachts-Matinee**, m:con Congress Center Rosengarten

25. Februar bis 11. März: **lesen.hören**, Alte Feuerwache

AUSSTELLUNGEN/SONSTIGES

1. Februar: **Veränderung der Medienlandschaft und neue Formen des Journalismus**, Podiumsdiskussion, Hochschule Mannheim

1. Februar: **Bilder vom gedeckten Tisch: Eine Kunstgeschichte von Speis' und Trank**, Vortrag, TECHNOSEUM

2. bis 5. Februar: **Holiday on Ice**, SAP Arena

2. Februar: **Mannheimer Leselust**, Lesung, theater oliv

2. Februar: **Word up! Poetry Slam**, Alte Feuerwache

4. Februar: **Daniel Morawek: Kommissar Müller greift nach den Sternen**, Autorenlesung, Plantarium

11. Februar: **Dracula-Dinner**, Hotel Park Inn

13. Februar: **Leben – Werk – Wirkung: John Rawls (1921-2002)**, Vortrag, Abendakademie

14. Februar: **Die dreisten Frauen von Florence Weiss**, Lesung zur Ausstellung „MusikWelten“, Museum Bassermannhaus für Musik und Kunst C 4,9 / Foyer

Bild: Stage Entertainment GmbH



Holiday on Ice in der SAP Arena

Bild: e. blat



v.l.n.r. Prof. Dr. Luise Hölscher, Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Uwe Bicker und Christa Bicker.

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

Professor Uwe Bicker ...
... zur Auszeichnung mit dem Hessischen Verdienstorden

Clemens Fuest ...
... zur seiner Berufung als Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung

Tonja Fabig, Susanne Schulz-Linkholt und der Damen-Nationalmannschaft ...
... zum Gewinn der Hallenhockey-Europameisterschaft in Leipzig

Matthias Witthaus, Florian Woesch und der Herren-Nationalmannschaft ...
... zum Gewinn der Hallenhockey-Europameisterschaft in Leipzig



Marco Wasner

Joongbae Jee ...

... zur Auszeichnung mit dem Deutschen Operettenpreis für junge Dirigenten

Marco Wasner ...

... zur Ernennung als Marco I. vom Eichbaum, Prinz des Großen Feuerio, der Stadt Mannheim und der Kurpfalz

Radio Regenbogen Geschäftsführer Gregor Spachmann und Palazzo Variete Geschäftsführer Rolf Balschbach ...

... zu 35 000 PALAZZO-Besuchern

Dem Deutsch-Türkischen Wirtschaftszentrum ...

... zur Auszeichnung als „Ort im Land der Ideen 2012“

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6
68159 Mannheim
Tel 0621 156673-20
Fax 0621 156673-53
m.treu@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de

Geschäftsführer: Johann W. Wagner
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

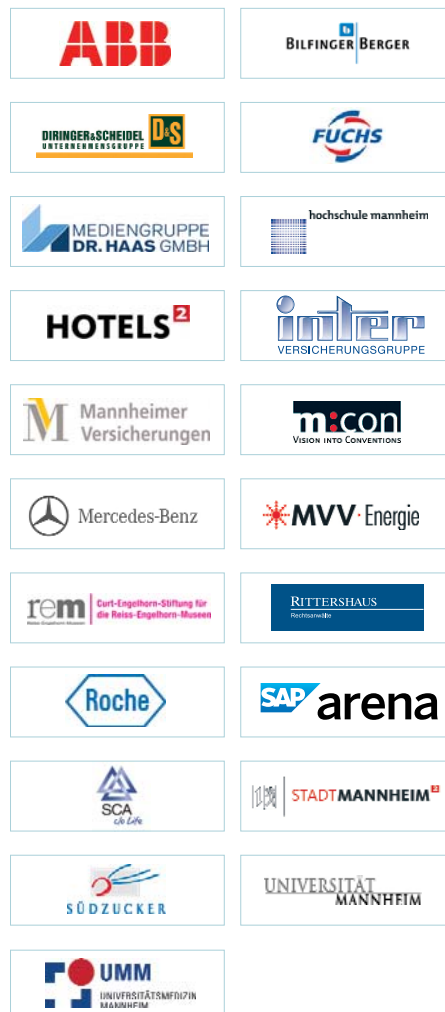
Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

facebook

Werden Sie Fan der Quadratestadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
 - Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratestadt
- <http://www.facebook.com/mannheim.quadratestadt>

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Bardusch GmbH & Co. KG, Karl Berrang GmbH, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gasthaus Goldene Gans, Gedde GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Nürnberger Versicherungsgruppe, Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm - system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim, Wincanton GmbH, wob AG.